



## Die innere Welt des Kindes

Entwicklungspsychologische Beratung und Therapie für  
Familien mit Kindern von 4-10 Jahren

### Wie sicher fühlt sich das Kind in seiner Welt?

Alle Eltern brauchen Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung ihres Kindes. Manche Eltern brauchen mehr: ihnen stehen nicht genug eigene Ressourcen zur Verfügung, um mit den leicht überwältigenden Anforderungen des Kindes, den Erwartungen Anderer an sie, der Anpassung ihrer Lebenssituation an die kindlichen Bedürfnisse und Lebensbedingungen adäquat umgehen zu können. Minderjährige bzw. sehr junge Mütter und Väter, Eltern mit emotionalen/ kognitiven Handicaps brauchen ein auf sie abgestimmtes Setting, in dem sie lernen können, ihr Kind zu „lesen“ und zu verstehen, und eine gute Balance zwischen Entwicklungsbedürfnissen des Kindes und ihren eigenen zu finden.

In der frühen Kindheit werden die Eltern und Kinder meist ausreichend gut vom professionellen Netzwerk begleitet und unterstützt.

Eine deutliche Veränderung der Hilfen tritt mit dem Beginn der Kita- und Schulzeit ein. Die Alltagsstrukturen wirken routiniert, das Kind scheint durch die Erzieherinnen/Lehrerinnen gut begleitet, die Eltern- meist wieder in Arbeit, bemühen sich um die Bewältigung der vielfältigen Alltagsaufgaben.

Die Neugier, die Entdeckerfreude, die Lernbereitschaft und hohe Motivation, die vielen kindlichen Fragen, welche mit dem Zauberwort WARUM...? beginnen müssen immer wieder und unter anderem mit Geduld, Feingefühl und einer großen elterlichen Bereitschaft beantwortet und begleitet werden. Dafür braucht es eine feste Beziehung zwischen Eltern und Kind, ein Verstehen des Kindes und seiner Interessen und passgenaue Reaktionen/Interaktionen der Bezugspersonen.

Diese Aufgaben erscheinen für Eltern oft viel zu groß und sie erkennen nicht ausreichend gut, was ihr Kind braucht und oftmals zeigt das Kind seine Bedürfnisse und Erwartungen nicht mehr deutlich und die Eltern können es kaum interpretieren.

Um diese Alltagsprozesse und die Interaktionsqualitäten zu analysieren und zu fördern brauchen wir als Fachkraft ein klares Bild dessen, wie das Kind die Welt sieht und mit welchen Erfahrungen das Kind auf seine Eltern und die Umwelt reagiert.

Der erste Schritt im Verfahren der **entwicklungspsychologischen Beratung und Therapie für Familien mit Kindern von 4- 10 Jahren** ist der Einsatz des Geschichtenergänzungsverfahrens (5 Kurzgeschichten mit leichtem Schmerz, Angst, Trennung von den Eltern) und der Interaktionsanalyse im festen Setting (Spiel, Lernen, freies Gestalten mit Erwachsenen)

In der Analyse beider Verfahren, welche in Zusammenarbeit zwischen Prof. Gabriele Gloger-Tippelt und dem Institut Kindheit und Entwicklung (ehemals Uni Ulm) erarbeitet wurden, können wir erkennen, „Wie das Kind die Welt sieht und erlebt“. Wir verstehen das innere Bild des Kindes von Familie und seiner Umwelt, erkennen in wie weit das Kind bei Belastung und in Stresssituationen seine Umwelt als „sicheren Hafen“ nutzen kann und nehmen wahr, ob das Kind ausreichend Unterstützung bekommt und in welchen schmerzhaften, ängstlichen Situationen es Unterstützung benötigt? Nach der Analyse beginnt die Aktivierung der Eltern und das Training im Alltag.

Ich freue mich auf Ihre Fragen und unsere gemeinsame Arbeit, Christine Rössel



Christine Rössel